

[14804.] Ich versandte folgende nicht unwichtige Nova an alle Handlungen, welche solche von mir empfangen; die übrigen wollen gütig verlangen.

Beide Werke haben eine außerordentlich günstige Censur seitens der Bischöfl. Behörde, und dürften Handlungen, welche ein Feld für Katholische Literatur haben, einen reichen Absatz erzielen können.

Die Ausstattung ist ungewöhnlich elegant.

Die  
**Kirchlichen Hymnen**  
des Breviers,  
neu übersetzt und in erbauender und belehrender Weise erläutert  
zur Darstellung  
der Feste und Festzeiten  
der  
katholischen Kirche.

Von  
einem Priester der Diocese Münster.  
8. Fein Velin-Papier mit eleg. Titel in Farbendruck. 22½ Sgr. ord. (13/12, 27/24.)

**Das tägliche Seelenbrod**  
für den  
Tageslauf des Christen.

Zur Kräftigung und Erquickung  
auf dem  
Wege zum himmlischen Vaterlande.

Von  
**S. Kaal,**  
Domcapitular und Domprediger in Münster.  
Taschenformat. geh. mit Stahlstich. 15 Sgr.  
Eleg. Ausg. mit Beilagen der Kunst. 22½ Sgr.  
(Vortheile wie oben.)

In meinem eigenen Wirkungskreise findet dieses Werk einen so bedeutenden Absatz, daß ich trotz der veranstalteten sehr großen Auflage von 5000 Ex. doch bitten muß, die Bestellungen à Cond. möglichst zu beschränken.

Münster, 12. Nov. 1855.

**J. G. Deiters,**  
Buch- u. Papierhandlung.

[14805.] Gefälliger Verwendung sei angelegentlichst empfohlen:

**Weihstunden f. gebildete Christen.**  
Ein Blüthenkranz aus Deutschlands Dichtergarten.

Von **Lic. theol. Karl Sudhoff.**  
2. Auflage. Eleg. gebunden in engl. Leinwand mit Goldschnitt.

Preis 1½ fl., baar mit 40%.

In der bevorstehenden Festzeit werden sich viele Käufer dafür finden. Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, steht gern 1 Ex. à Cond. zu Diensten.

**M. Voigtländer** in Kreuznach.

[14806.] Als ein passendes Geschenk für Kinder, dienlich zu Unterhaltung, Spiel u. Lehre — empfehlen:

80 Zeichnungsblätter für junge Leute zur Selbstbeschäftigung. In Mappe nur 10 Ngr.

**Sonnwald'sche Buchh.** in Stuttgart.

[14807.] Zur Weihnachtszeit erscheint in unserem Verlage:

**1001 Tanz.**  
Musikalische  
**Bauber-Karten,**  
oder

die Kunst, ohne alle musikalische Vorkenntnisse die verschiedensten Tänze, Galopp, Polka zu componiren,  
von  
einem Wohlbekannten.

Mit Gebrauchsanweisung in deutscher und französischer Sprache.

Der wohlbekannte Herr Herausgeber dieser musikalischen Wunder-Karten, mit deren Hilfe man mehr als Tausend Tänze componiren kann, ist ein durch seine Zauberklänge in allen Salons heimischer Componist.

Wir sind überzeugt, daß diese in ihrer Art einzige Erfindung die junge tanzlustige Damenvelt in kurzer Zeit zu den eifrigsten Kartenspielerinnen machen wird.

Der Preis dieser Karten in höchst elegantem Carton beträgt 20 Sgr. 15 Sgr. netto baar, in polirtem Holzkästchen 1 Thlr., 22½ Sgr. netto baar; auf 6 Expl. bewilligen wir 1 Freieremplar.

Diese Wunder-Karten, die sich zum passendsten Weihnachtsgeschenk für Damen empfehlen, werden in den gelesensten Zeitungen und Weihnachtskatalogen angekündigt und große Nachfrage nicht ausbleiben; es wollen daher die geehrten Buch- und Musikalienhandlungen nicht verabsäumen, ihr Lager damit zu versehen.  
Berlin.

**Hasselberg'sche Verlags-Handlung.**

[14808.] **Neue Fortsetzung von Chemnitz' dreißigjähriger Krieg!!**

Soeben erschien bei mir in Commission: von Chemnitz, B. Ph., Geschichte des schwedischen in Deutschland geführten Krieges, aus glaubwürdigen und mehrentheils Original-Akten, Documenten und Relationen zusammengetragen. 1. Lfg. (Der Feldzug Joh. Baner's v. Juni bis Decbr. 1636.) 91 S. Fol. brosch. 1 fl 24 Ngr. ord., 1 fl 10 Ngr. no.

Nyman, C. Fr., sylloge Florae Europaeae seu plantarum vascularium Europae indigenarum enumeratio etc. 28¼ Bog. 4. cart. 5 fl 10 Ngr. ord., 4 fl no.

Ich versandte diese Neuigkeiten nur in sehr geringer Anzahl, da die ungemein kleine Auflage dies nöthig machte; bitte aber alle diejenigen Handlungen, welche keine Exemplare erhielten, sich jedoch Absatz versprechen, in 1facher Anzahl à Cond. zu verlangen. Mein Leipziger Lager ist mit Auslieferungs-Exemplaren versehen. Unter collegial. Begrüßung,  
ergebenst

Stockholm, im Novbr. 1855.

**M. Bonnier.**

[14809.] Soeben erschien bei **C. F. W. Siegel** in Leipzig:

**Meyer, Leop. de,** Chant autrichien. Fant. sur l'air „Mon Autriche“ par Suppé. Op. 106. p. Pfte. 25 Ngr.

[14810.] In meinem Verlage erschien soeben:

Der  
**Stern Amerika's im Orient.**  
Roman aus der Gegenwart  
von  
**Adolph Mügelburg.**

4 Bände. 16. 1 fl 3 Sgr. ord.

(Auch unter dem Titel: Novellen-Sammlung n. 290/311. Bändchen.)

Pro novitate versende ich Nichts und bitte deshalb, etwaigen Bedarf zu bestellen.

Berlin, den 15. November 1855.

**Albert Sacco.**

[14811.] Hamburg, October 1855.

P. P.

Die fortwährend im Steigen begriffene günstige Aufnahme des in meinem Verlage erschienenen:

**Practical Dictionary**  
of the  
**English and German languages**  
in two parts.

Part I. English and German, combining in a condensed form a rich store of words not to be found in other dictionaries with the pronunciation distinctively marked according to the best and most simplified system of **J. E. Worcester, Esq.**, exhibiting all the anomalies of English pronunciation according to the best authorities on orthoëpy

by

**Dr. J. G. Flügel,**

Consul of the United States of America at  
Leipsic.

Part II. Deutsch-Englisch. Bearbeitet von **Dr. Felix Flügel**, unter Mitwirkung von **Dr. J. G. Flügel**, etc.

2 Bände. Geh. 5 fl Pr. Crt.

lässt mich Sie ersuchen, dasselbe stets vorräthig zu halten, zumal auch die davon nöthig gewordenen

**Neuen Abzüge von 1854 und 1855**

durchgesehen und verbessert sind, und ich das Werk fortwährend in den gelesensten Zeitungen ankündige.

Die Bezugsbedingungen, welche Ihnen *aussergewöhnliche* Vortheile bei nur einiger Verwendung bieten, lasse ich hier folgen, als:

**Preisbedingungen:** Der erste, englisch-deutsche Theil, 928 Seiten stark, kostet 2 fl —; der zweite, deutsch-englische Theil, von 1216 Seiten, 3 fl —; beide Theile zusammen, bei 2144 Seiten, 5 fl Pr. Crt. — in Rechnung mit 33⅓%.

**Baarbezug:** Gegen baar gebe ich sowohl den ersten, wie den zweiten Theil, oder das complete Werk, auch bei einzelnen Exemplaren mit 50%.

**Freiexemplare:** Von solchen gewähre ich: 11/10 = 28/25 = 60/50 etc.

**Einbände:** Ich halte fortwährend schön halbfranz gebundene Exemplare vorräthig, und berechne pro Einband nur 6 gGr. oder 7½ Ngr netto (pro Exemplar ½ fl). Doch kann ich gebundene Exemplare nur gegen baar geben.